

Evakuierungsschutz-Versicherung schafft Sicherheit für Unternehmen und ihre Mitarbeiter im Auslandseinsatz



HDI Versicherung AG, Gebäude in Hannover

© HDI/ Thomas Bach

• Neue Versicherungslösung für international aktive Unternehmen • Absicherung für Not-Ausreisen von Mitarbeitern aus Krisenregionen • Im Ernstfall: Installation eines Crisis Response Center mit 24/7-Einsatzgarantie am Hauptsitz des versicherten Unternehmens

Der Industrieversicherer HDI bietet Unternehmen ab sofort eine neue Evakuierungsschutz-Police zum Schutz von Mitarbeitern in internationalen Krisenregionen. Falls Mitarbeiter ein Land infolge einer politischen Krise plötzlich verlassen müssen, hilft HDI bei der Rückholung und stellt erfahrene Krisenmanager zur Verfügung. Mehrere weitere Leistungen, wie die Einrichtung eines Krisen-Centers, gehören zusätzlich zum Deckungsumfang der Police.

Bürgerkriege, religiös motivierte Anschläge, Staatsstriche - rund um den Globus sorgen politische Krisen für Unsicherheit in vielen Regionen. International aktiven Unternehmen gelingt es zwar oft, solche Konfliktregionen zu umgehen. Doch selbst in Gebieten, die als sicher gelten, kann sich die Lage innerhalb von Stunden oder Tagen gefährlich zuspitzen.

In dieser Situation bewegen sich Unternehmen immer häufiger in einem Spannungsfeld: Auf der einen Seite entsenden sie Mitarbeiter, um z. B. neue Märkte zu erschließen oder bestehende Kundenbeziehungen zu pflegen; auf der anderen Seite sind die Betriebe gefordert, im Rahmen ihrer Fürsorgepflichten auch im Ausland die Sicherheit ihrer Mitarbeiter zu garantieren. "Dabei wird häufig das Risiko gefährlicher kurzfristiger Verschlechterungen der Sicherheitslage im Ausland unterschätzt", sagt Eva Güß. Sie ist Expertin für Evakuierungsschutz bei der Nassau Assekuranzkontor GmbH, einer auf Krisenberatung und

-versicherung spezialisierten Tochtergesellschaft der HDI Global SE. So können sich in Krisenlagen die gewohnten Infrastrukturen dramatisch schnell auflösen: Flughäfen und Bahnhöfe werden geschlossen, Ausgangssperren verhängt. "Das erfordert eine rechtzeitige Vorsorge in Unternehmen, die Mitarbeiter in potentiellen Krisenregionen einsetzen", erklärt Eva Güß.

Erfahrene Krisenberater helfen

Unternehmen können mit der neuen Evakuierungsschutz-Versicherung von HDI die Sicherheit ihrer Mitarbeiter im Ausland deutlich erhöhen. So wird bei Vorliegen einer Ausreiseempfehlung des Auswärtigen Amtes gewährleistet, dass die betroffenen Mitarbeiter und ihre Familien zurückgeholt werden - selbst wenn dafür extreme Hilfsmittel wie gepanzerte Fahrzeuge und bewaffnete Eskorten eingesetzt werden müssen. Derartige Maßnahmen können Kosten in sechsstelliger Höhe verursachen, die von der Evakuierungsschutz-Versicherung gedeckt sind. Dies gilt auch, wenn staatliche Stellen eines Landes einen Mitarbeiter zur "unerwünschten Person" erklären oder Vermögenswerte konfiszieren.

Im Versicherungsfall gewährleistet der Evakuierungsschutz, dass ein Krisenmanagement mit einer Arbeitsgruppe am Hauptsitz des betroffenen Unternehmens eingerichtet wird (Crisis Response Center mit 24/7-Einsatzgarantie). Die erfahrenen Krisenspezialisten stellen eine schnelle und solide Informationslage her und leiten die notwendigen Evakuierungsmaßnahmen ein. "Wir arbeiten mit namhaften, unabhängigen Krisenberatern zusammen, die über internationale Netzwerke verfügen", erläutert Eva Güß.

Der Versicherungsnehmer erhält auch Zugang zu erfahrenen Krisenberatern, die zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit sind. Falls nötig wird ein Berater im Krisengebiet zur Koordination der nötigen Maßnahmen aktiv.

Typisch für solche Not-Ausreisen aus Krisengebieten ist, dass kaum mehr als die Kleidung am Leib und die Ausweis-Papiere mitgenommen werden können. Umso wichtiger ist es, dass entsandte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darauf vertrauen können, infolge einer Evakuierung zurückgelassene oder abhandengekommene persönliche Gegenstände ersetzt zu bekommen. Auch diese Leistung beinhaltet der HDI-Evakuierungsschutz im Versicherungsfall

Neben den Kosten für diese Leistungen sind im Deckungsumfang u. a. enthalten:

- Ersatz der Reise- und Unterkunftskosten für die betroffenen Mitarbeiter und ihre Familien während der Evakuierung
- Honorare für eine notwendige psychologische Behandlung für die Zeit von bis zu 120 Tagen nach erfolgter Evakuierung
- Ersatz des Bruttogehalts bis zu 120 Tage nach erfolgter Evakuierung

Zusätzliche individuelle Leistungen im Rahmen von Krisenberatung und -versicherung bietet HDI ihren Kunden auf Anfrage in maßgeschneiderten Versicherungslösungen.

Pressekontakt:

Martin Schrader
Telefon: +49 511-3747-2749
E-Mail: martin.schrader@talanx.com

Unternehmen

HDI Global SE
HDI-Platz 1
30659 Hannover

Internet: www.hdi.global